

Route 3 – Objekt 28: Bauernhaus mit Ofenhaus

[Zurück zum Übersichtsplan](#)

In der Ecke zwischen Dorfstrasse und Postgässli (gleich gegenüber im Chalet befand sich dereinst die erste Post – deshalb der Name Postgässli) steht ein ehemaliges Bauernhaus, welches bis 1992 noch zu diesem Zweck benutzt wurde.

Da die Landwirte im Kernbereich des Dorfes vor allem wegen des zunehmenden Verkehrs immer grösseren Behinderungen ausgesetzt waren, verschwanden dort in den letzten Jahrzehnten die meisten Betriebe.

Der breitgelagerte, verputzte Riegbau unter gedrückter Ründi mit gerader Vogeldiele wurde 1898 erbaut und 1913/14 renoviert. Es besitzt viele Ornamentausschnitte und Zierelemente im Schweizer Holzstil. Schön sind auch die diamantisierten aufgemalten Mauerblenden. Ein schmucker Metallstaketenzaun von 1914 umfasst den Garten.

Ehemaliges Bauernhaus an der Dorfstrasse



Das Ofenhaus, erbaut um 1820 (genannt Barock- Stöckli), ist ein eleganter Bau mit Mansarddach, einer Frontlaube mit Ausschnitten und Karnies-Einfassungen an der Dachkante. Zusammen mit dem Eichberg und Wildenrüti ist es eines der wenigen erhaltenen Ofenhäuser in der Gemeinde.





Wir beschliessen unsere Wanderung im Dorf mit weiteren Gebäuden von der Berg-Route 1 und der Dorf-Route 2.